

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **11 (1935-1936)**

Heft 25

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

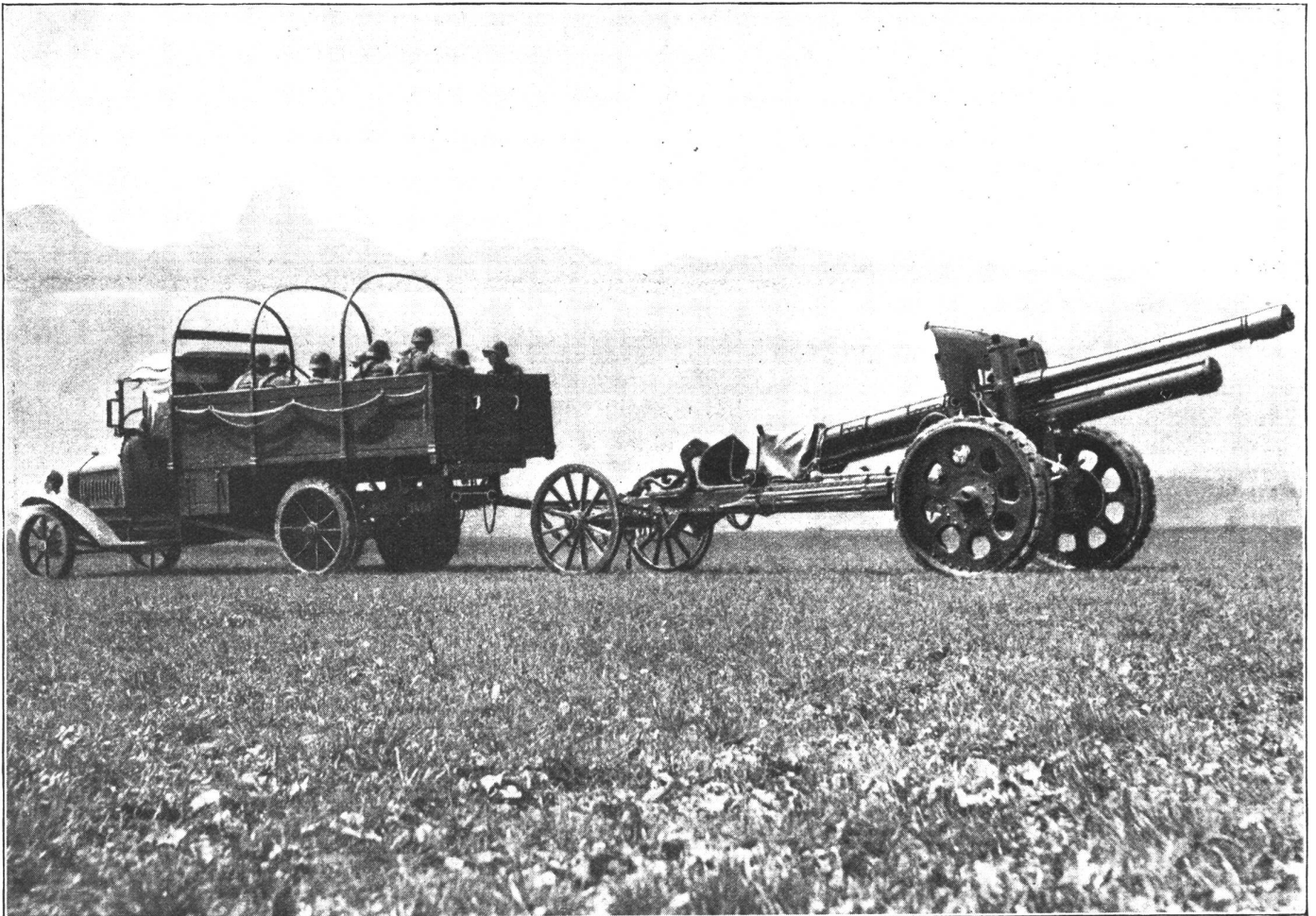
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER SCHWEIZER SOLDAT

LE SOLDAT SUISSE / IL SOLDATO SVIZZERO



Unser neuestes Geschütz. Die neue 10,5-cm-Bofors-Kanone wird ausschließlich durch Motorzug transportiert. Die Geschützlafette wird auf eine zweirädrige kleine Protze aufgeprotzt, die ihrerseits an den Transportcamion angehängt ist. Dadurch, daß diese Protze eine bedeutend kleinere Spurweite hat als Camion und Geschütz — Spurweite des letzteren beträgt 1,87 m — wird ermöglicht, daß die über 24 m lange Fahrinheit auch engste Straßenkurven ohne weiteres befahren kann. Die mit Schwingachsen ausgerüsteten Geschützräder tragen zudem einen Vollgummikranz, wodurch sowohl die Beanspruchung des 3750 kg schweren Geschützes, wie auch jene der Straßen möglichst herabgesetzt wird. Auf dem Marsche nimmt die Geschützbedienung auf dem Camion Platz.

Notre canon le plus moderne. Le nouveau canon Bofors de 10,5 cm est exclusivement transporté au moyen de la traction automobile. L'affût de la pièce est embrelé sur un petit avant-train à deux roues, lequel, de son côté, est accroché au camion. Étant donné que cet avant-train a une largeur de voie beaucoup plus étroite que celles du camion et de la pièce — 1,87 m pour cette dernière —, il est possible de prendre sans autre les courbes les plus accentuées. Les roues, indépendantes, sont pourvues de bandages pleins caoutchoutés par lesquels les 3750 kg de la lourde pièce sont autant que possible atténués selon la nature des routes. Pendant la marche, l'équipe des servants prend place sur le camion.

Il nostro nuovo cannone. Il nuovo cannone Bofors di 10,5, viene esclusivamente trasportato con automezzi. L'affusto è caricato su di un carrello munito di due ruote, a sua volta trainato da autocarro. Tale rimorocchio ha uno scartamento inferiore a quello dell'autocarro (1,87 m) permettendo, anche su minimi spazi, di prendere facilmente le curve più strette. L'asse a sterzo del pezzo è munito di ruote con orlo in gomma piena in modo da passare su qualsiasi fondo stradale, malgrado il suo peso di 3750 kg. Durante la marcia gl'inservienti prendono posto sull'autocarro.

Phot. K. Egli, Zürich.